



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf  
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de) • [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de)



Nr. 07

12. Juli 2023

32. Jahrgang

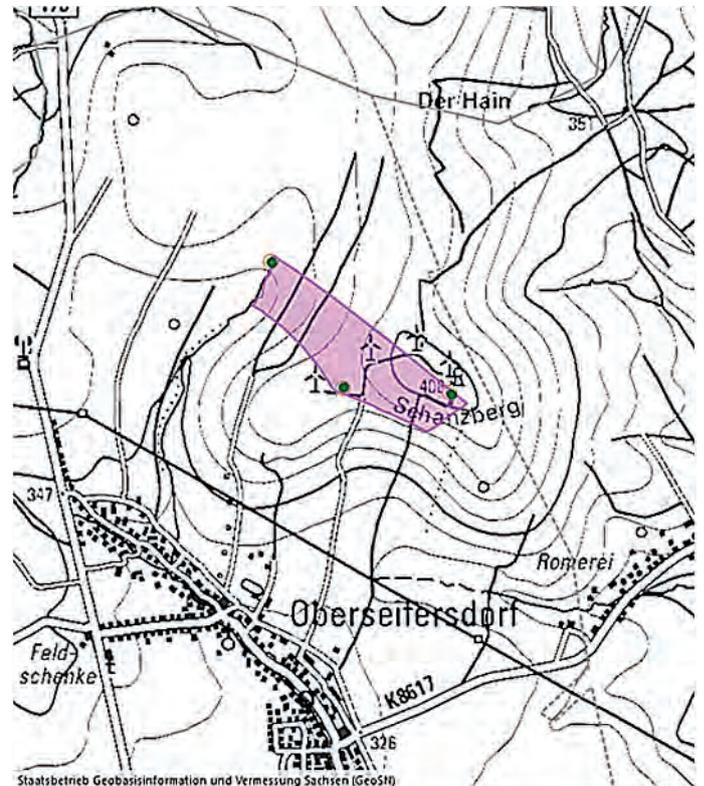
## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Unser 130. Grundschuljubiläum ist Geschichte und mit ihm das bisher fünfte und jüngste Zirkusprojekt. Viele von uns haben eine arbeitsreiche, aber äußerst stimmungsvolle Zirkuswoche samt Schulfest erlebt, die uns noch eine ganze Weile in Erinnerung bleiben wird. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihre grandiose Unterstützung bedanken. Kinder, (Groß)Eltern, Lehrer, Horterzieher, Vereine und Initiativen, der „offene Hof“, Bauhof und Gemeinde und nicht zuletzt Zirkus Applaudino sowie Zirkus Tasifan haben Hand in Hand dafür gesorgt, dass dieser lange vorbereitete Höhepunkt auch über die Ortsgrenzen hinaus positive Signale aus Mittelherwigsdorf gesendet hat. Herzlichen Dank dafür!

Der Gemeinderat hatte sich unterdessen in den letzten Wochen wieder verstärkt mit dem Thema Windkraft auseinandersetzen. Nachdem sich im Jahr 2020 Bürger wie Gemeinderat mehrheitlich für ein Fortbestehen des Windparks am Schanzberg ausgesprochen haben, wird dieser Bereich in Kürze auch offiziell im fortgeschriebenen Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien als Windvorranggebiet geführt werden. Was nun den Betreiber der aktuellen und zukünftigen Windkraftanlagen am Schanzberg, die Firma BOREAS, wieder auf den Plan rief. Nach der sich jetzt abzeichnenden Aufnahme in den Regionalplan, wird in Kürze mit der Genehmigungsplanung der Anlagen begonnen. Die Gemeinde wird dazu mehrere Verträge unterzeichnen, die unter anderem im Jahr 2020 ausgehandelten Vergünstigungen für die Gemeinde zum Inhalt haben. Die 2020 seitens BOREAS gemachten Zusagen haben diesbezüglich Bestand. So kann beispielsweise jeder Oberseifersdorfer Haushalt schon jetzt von einem eigenen Stromtarif profitieren, der mit 27,9 Cent pro Kilowattstunde deutlich unter den aktuellen Tarifen des Regionalversorgers liegt. Informationen zum angekündigten BOREAS-Stromtarif finden Sie in diesem Amtsblatt. Zusätzlich wird jede durch die neuen Anlagen erzeugte Kilowattstunde Energie 0,2 Cent in die kommunale Kasse einspielen. Vorbei sind also die Zeiten, in denen die Standortgemeinde und ihre Einwohner über weite Strecken nicht am Ertrag aus den errichteten Anlagen beteiligt waren. Geplant ist am Schanzberg nach wie vor der Ersatz der vier Bestandsanlagen durch drei bis zu 200 m hohe leistungsstärkere Anlagen.

Beginnen werden im Juli auch die Repowering-Maßnahmen am zweiten Windfeld nahe der MIKU an der Gemarkungsgrenze von Oberseifersdorf, Eckartsberg und Wittgendorf. Drei Bestandsanlagen werden durch drei neue bis zu 270 m hohe Anlagen ersetzt. Auch über dieses Projekt wurde bereits im Jahr 2020 informiert. Die Planungen wurden nach nun insgesamt sechs Jahren abgeschlossen. Auch vom Ertrag dieser Anlagen wird die Gemeinde zukünftig profitieren.

Die gesetzlichen Vorgaben zu Schall- und Schattenemissionen sowie zu Mindestabständen von der Wohnbebauung werden dabei eingehalten.



Auszug aus dem Regionalplanentwurf mit Abgrenzung des Windfeldes am Schanzberg (pinkfarbener Bereich) und Standortprognose der drei Windkraftanlagen (grüne Punkte)

Wenngleich bei den Themen Windkraft und erneuerbare Energien in der Bevölkerung nach wie vor die Meinungen weit auseinander gehen, werden wir uns auch in den kommenden Jahren der Energiewende und ihren Auswirkungen nicht entziehen können. Bund und Freistaat Sachsen haben das Ziel kurzfristig 2 % der Landesfläche für Windkraftherzeugung zur Verfügung zu stellen. Die Folge wird eine deutliche Zunahme und ein beschleunigter Ausbau derartiger Energieerzeugungsanlagen als Ersatz für die auslaufende Kohleverstromung sein. Gemeindeverwaltung und -rat sind daher sehr darum bemüht, die diesbezüglichen Verhältnisse in unseren Ortsteilen rechtzeitig an den bisherigen Standorten „zu ordnen“, bevor möglicherweise die gesetzlichen Vorgaben weiter gelockert werden und ein „Wildwuchs“ befürchtet

werden muss. So werden auch weitere der kommenden Gemeinderatssitzungen im Zeichen der Windkraft bzw. der Erneuerbaren Energien im Allgemeinen stehen. Und möglicherweise auch der kommunalen Beteiligung daran, die aktuell geprüft wird.

Ein weiteres Thema und derzeit in aller Munde ist die „kommunale Wärmeplanung“, die seit Wochen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Gebäudeenergiegesetzes diskutiert wird. Bevor die einzelnen Haushalte Klarheit über die Zukunftssicherheit ihrer Heizungsanlagen erlangen können, sollen die Städte und Gemeinden eine kommunale Wärmeplanung aufstellen. Große Kommunen verpflichtend, kleinere – wie Mittelherwigsdorf – wohl zunächst noch auf freiwilliger Basis. Wenngleich wir aufgrund fehlender Kapazitäten derzeit weder wissen wer, wie und zu welchem Preis eine derartige Planung aufstellen, geschweige denn später umsetzen kann, werden wir auch dieses komplexe Thema nicht ausblenden können. Unverständlich ist in erster Linie jedoch die Geschwindigkeit, mit der Bevölkerung und Verantwortungsträger in den Kommunen aktuell überfordert und verunsichert werden. Mit der Brechstange werden sich die komplexen Herausforderungen unserer Zeit jedenfalls nicht lösen lassen, wie die aktuellen Diskussionen bundesweit und einzelne Wahlergebnisse und „Sonntagsumfragen“ der letzten Wochen bereits erahnen lassen. Dabei unterstelle ich, dass sich wohl die meisten Menschen mit dem Ziel von Umwelt- und Klimaschutz einverstanden erklären. Ich persönlich empfinde jedoch die Wege der Umsetzung bisher als äußerst übergriffig und realitätsfern. Wenn man bedenkt, dass – kommunal wie privat – immense Investitionen in Bausubstanz und Gebäudetechnik die Folge sein werden, für die vielerorts weder ausreichend Mittel noch Kapazitäten bereit stehen, Theorie und Praxis zudem an vielen Stellen erheblich auseinanderklaffen. In meinen Augen handelt es sich dabei um eine Generationenaufgabe. Und nicht um eine, die man mal eben über Nacht erledigen kann. Denn mit der Finanzierung- muss nicht zuletzt auch die Frage nach der Sozialverträglichkeit beantwortet werden.

Wie dem auch sei: wir erleben vermutlich auch weiterhin bewegte Zeiten. Werden uns als Gemeinde den Entwicklungen nicht verschließen und versuchen den Herausforderungen pragmatisch zu begegnen. Und auch Chancen zu nutzen, wo es leistbar erscheint. Zunächst können wir aber hoffentlich gemeinsam die Wärme und angenehmen Momente genießen, die der Sommer für uns bereithält. Ich wünsche Ihnen schöne Sommermonate und allen Kindern erholsame und aufregende Ferien.

*Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Die Grundschule zu Besuch im Gemeindeamt

Ende Juni statteten wie jedes Jahr die beiden zweiten Klassen unserer Grundschule dem Gemeindeamt und der Feuerwehr Mittelherwigsdorf einen Besuch ab. Mit zahlreichen Fragen im Gepäck erkundeten sie zunächst die einzelnen Bereiche im Gemeindeamt, lernten Mitarbeiter und deren Aufgaben kennen. Im Anschluss war der große Fuhrpark samt Fahrzeughalle und Schulungsraum der Mittelherwigsdorfer Feuerwehr von Interesse.



*Marc Plüschke und Pauline Neumann standen den Grundschulkindern an ihrem Arbeitsplatz im Bauamt der Gemeinde Rede und Antwort.*

## Eine blühende Oase für Bienen in Oberseifersdorf

In Oberseifersdorf, am nahe gelegenen Solarpark, kann man seit einigen Monaten ein Paradies für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten beobachten. Auf einer kleinen ungenutzten Grünfläche konnte durch den Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V. ein idealer Lebensraum sowie eine reichhaltige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten geschaffen werden. Zusammen mit einer noch nicht ganz abgeschlossen Pflanzung von historischen Streuobstsorten soll so ein Ort zum Beobachten, Entdecken und Erfreuen an der örtlichen Natur geschaffen werden. Der Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge & Vorland e.V. übernimmt zudem die Flächenpflege bis 2024. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Projekt viele Nachahmer findet und sich der Gedanke einer bienenfreundlichen Umgebung in anderen Gemeinden, Vorgärten oder anderen Wiesengrundstücken verbreitet.



# Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2023

## Aus öffentlicher Sitzung:

### **Beschluss-Nr.: 036/06/2023**

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister folgende zur Umsetzung des Vorhabens „Repowering Windfeld Schanzberg in Oberseifersdorf“ notwendige Verträge zwischen der Gemeinde Mittelherwigsdorf und der BOREAS Energie GmbH zu unterzeichnen:

- Nutzungsvertrag für Windenergieanlagen
- Städtebaulicher Vertrag
- Vertrag Dienstbarkeiten und Baulasten
- Vertrag nach § 6 EEG für Kommunenbeteiligung

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13  
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 1  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Beschluss-Nr.: 037/06/2023**

Der Gemeinderat beschließt, Vereinbarungen mit den Trägern der kirchlichen Friedhöfe in Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf zur Unterstützung der Friedhofsunterhaltung in der jeweiligen Fassung vom 29. Juni 2023 abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13  
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Beschluss-Nr.: 038/06/2023**

Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Amtszeit 2024–2028.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13  
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Beschluss-Nr.: 042/06/2023**

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Überdachung auf dem Flurstück 566/4 der Gemarkung Mittelherwigsdorf zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt 13  
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

## Aus nichtöffentlicher Sitzung:

### **Beschluss-Nr.: 039/06/2023**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Martin Zwahr, als staatlich anerkannten Erzieher ab 01. August 2023 unbefristet einzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 12  
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Beschluss-Nr.: 041/06/2023**

Der Gemeinderat beschließt, Frau Lisa-Marie Schmidt, als staatlich anerkannte Erzieherin ab 01. August 2023 bis 31. Juli 2024 befristet einzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13  
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Beschluss-Nr.: 040/06/2023**

Der Gemeinderat beschließt die Erlässe von Forderungen in Höhe von 7.523,82 € in der Jahresrechnung 2018.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend und stimmberechtigt: 13  
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0  
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Aufgrund Renovierungsarbeiten findet derzeit keine Sprechstunde des Friedensrichters im Gemeindeamt statt.**

Terminvereinbarungen sind trotzdem jederzeit möglich.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter:  
friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf  
– Friedensrichter –  
Am Gemeindeamt 7  
02763 Mittelherwigsdorf

## Gemeinderatssitzung Juli 2023

Im Juli findet keine Gemeinderatssitzung statt.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, dem 28. August 2023 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40, in Radgendorf**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mittelherwigsdorf für das Jahr 2022

### 1 Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	1.074,15	447,56	241,68
<b>erforderliche Sachkosten</b>	324,82	135,56	73,09
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1.398,98	582,91	314,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
<b>Landes- zuschuss</b>	246,83	246,83		164,56
<b>Eltern- beitrag (ungekürzt)</b>	210,00	115,00	115,00	75,00
<b>Gemeinde (inkl. Eigenan- teil freier Träger)</b>	942,15	221,08	221,08	75,21

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	<b>Aufwendungen in €</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.506,08</b>
<b>Zinsen</b>	<b>–</b>
<b>Miete</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>4.506,08</b>

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamtauf- wendungen je Platz und Monat</b>	46,69	19,46	10,51

## Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

**Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Mittelherwigsdorf für die Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Zittau und den Strafkammern des Landgerichts Görlitz**

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 29. Juni 2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Zittau und das Amtsgericht Zittau gefasst. Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **17. bis zum 21. Juli 2023** zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamt aus:  
Hauptamt 1. OG Zimmer 2.4 zu folgenden Zeiten:  
Montag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der Gemeindeverwaltung oder beim Amtsgericht Zittau schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 nicht aufgenommen werden sollten. Die entsprechenden Ausschlusskriterien liegen der Schöffinnenliste bei.

## Verkehrssicherheit zunehmend durch Pflanzen beeinträchtigt

### Hinweise zur Straßenreinigung für Grundstückseigentümer gemäß Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Sträucher, Bäume und Hecken entlang von Gehwegen und Straßen müssen zurückgeschnitten werden.

Bedingt durch die Witterung wachsen Pflanzen in diesem Sommer in besonderem Maße. Wohl deshalb ragen gerade wieder außerordentlich viele Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege sowie Straßen hinein. Zum Teil sind auch Fußgänger oder Radfahrer generell gezwungen auf die Straße auszuweichen. An Einmündungen und Kreuzungen verhindern oft zu hohe Hecken etc. die erforderliche Sicht. Dadurch ist die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt.

#### **Sind Sie Eigentümer oder Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Straßen oder Wegen?**

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Sächsischen Straßengesetz § 27 Abs. 2 geregelt. Demnach dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

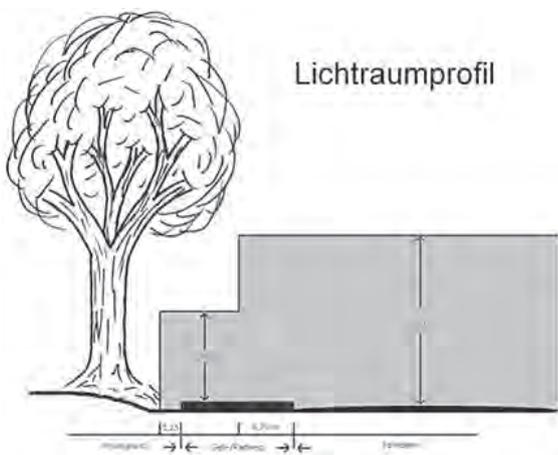
Der Überhang stellt außerdem eine Verkehrsgefährdung nach § 32 StVO dar. Hier ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

Gemäß § 9 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 1 der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf, sind Sie als Anlieger verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken oder Gräser, die den öffentlichen Straßenverkehr behindern und somit die Verkehrssicherheit beeinträchtigen ohne Anforderung auf das erforderliche Maß zurückzuschneiden bzw. zu entfernen. Daher ist an Straßen und Wegen das sogenannte „Lichtraumprofil“ von Bewuchs freizuhalten.

An Einmündungen und Kreuzungen müssen „Sichtdreiecke“ frei bleiben. Wer dies unterlässt, muss nicht nur mit einer kostenpflichtigen Beseitigungsanordnung durch die Verkehrsbehörde und gegebenenfalls Ersatzvornahme rechnen, sondern riskiert unter Umständen auch ganz erhebliche Schadenersatzforderungen, sollte sich ein Unfall ereignen, der auf den Bewuchs zurückzuführen ist.

**Lichtraumprofil**

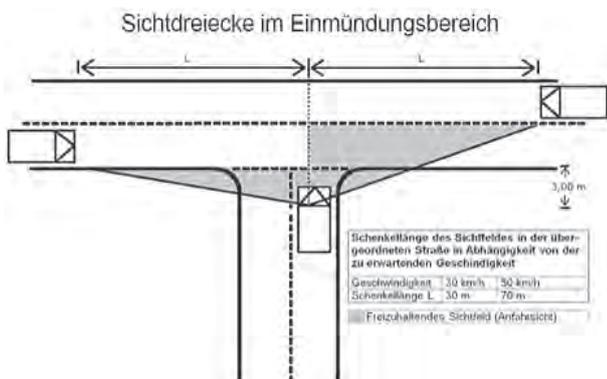
Über Geh- und Radwegen, sowie 0,25m daneben ist das Lichtraum bis zu einer Höhe von 2,50m freizuhalten. Über der Fahrbahn sowie 0,75m daneben erhöht sich dieser auf 4,50m (siehe Skizze Lichtraumprofil). Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,0m Breite entlang der Grundstücksgrenze.



Unabhängig vom Lichtraumprofil ist im Bereich von Straßenlampen und Verkehrszeichen der Bewuchs so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können.

**Sichtdreiecke**

Daneben sind an Einmündungen/Kreuzungen auch „Sichtdreiecke“ von Bewuchs freizuhalten (Skizze Sichtdreiecke). Der genaue Bereich ist abhängig von der Straßenform und der gefahrenen Geschwindigkeit. Während die Schenkellänge L des Dreiecks bei 30 km/h lediglich 30m lang ist, beträgt sie bei 50 km/h bereits 70m. Innerhalb des grau markierten Bereichs ist zu gewährleisten, dass von dem Grundstück keine Sichthindernisse über 0,75m gemessen ab Fahrbahn Oberkante die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.



**Bewuchs zurückschneiden**

Überprüfen Sie bitte den Bewuchs an Ihrem Grundstück. Schneiden Sie die Pflanzen erforderlichenfalls gleich zurück. Beachten Sie dabei, dass es nicht ausreicht, den Bewuchs einmal im Jahr soweit zurückzuschneiden, dass die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Das Lichtraumprofil ist ganzjährig frei zu halten. Wer nur einmal schneiden will, sollte das Wachstum der Pflanzen bis zum nächsten Schnitt bereits ebenso berücksichtigen wie Schnee auf den Ästen im Winter.

**Allgemeine Straßenreinigung und Winterdienst**

Neben der allgemeinen Straßenreinigung, die sich auf die Gehwege, die zu einer oder mehreren Straßen hin liegen, in voller Breite einschließlich der Schnittgerinne ohne Rücksicht auf Ausbau- und Erhaltungszustand bzw. einen Streifen von 1,0m Breite entlang der Grundstücksgrenze erstreckt. Die Straßenreinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut sowie die Beseitigung des Streugutes am Ende der Winterperiode.



**Alle wichtigen Informationen an einem Ort**

- Informationen
- Meldung von Anregungen und Mängeln
- Aktuelles vom Gemeinderat
- Umfragen
- Nachrichten aus dem Rathaus
- Online-Dienste



Registrieren Sie sich unter:  
[mittelherwigsdorf.munipolis.de/registrierung](https://mittelherwigsdorf.munipolis.de/registrierung)

Hier können Sie die App herunterladen

**MUNIPOLIS**

Download on the App Store | GET IT ON Google Play

Anzeige

**Jens Wollmann**  
**Zimmererarbeiten**  
 langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau**  
**Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf  
 Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645  
[www.zimmerei-seifhennersdorf.de](http://www.zimmerei-seifhennersdorf.de)

## Trotz globaler Strompreisanhebung: Oberseifersdorf hat ab dem 1. Juli 2023 Anspruch auf preiswerten Naturstrom von BOREAS



Gute Neuigkeiten für Oberseifersdorf, denn hier kann ab dem 1. Juli 2023 Naturstrom von BOREAS für 27,90 ct pro kWh zzgl. 110,00 € Jahresgrundpreis bezogen werden. Der Stromliefervertrag von der BOREAS Strom GmbH kann unter folgenden Kontaktdaten beantragt werden:

### BOREAS Strom GmbH

Frau Carola Thimm – Kundenbetreuung  
Moritzburger Weg 67  
01109 Dresden

Telefon 0351 88507317  
E-Mail: strom@boreas.de



Ab **1. Juli 2023** gilt folgende Preisstellung  
**nur für die Gemarkung Oberseifersdorf:**

**Verbrauchspreis 27,90 ct/kWh, Grundpreis im Jahr 110,00 €**

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise inkl. 19 % MwSt.

In den Verbrauchspreisen sind unter anderem die Stromsteuer in Höhe von netto 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe und die Offshore-Netzumlage, sowie die KWKG-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, ab 1. Januar 2023 Energie-Umlagen-Gesetz) enthalten. Die Umlage nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist mit 0,00 Cent je kWh angesetzt. Voraussetzung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung für Forderungen hinsichtlich dieses Vertrages. Die Laufzeit des Stromlieferungsvertrages ist unbefristet und kann jederzeit mit einer Frist von mindestens vier Wochen schriftlich gekündigt werden.

## Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



### Geburten

#### OT Mittelherwigsdorf

Schreier, Devid am 4. 4. 2023

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Anzeigen

## H·H

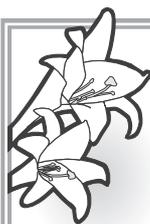
Herrnhuter Holzmanufaktur GmbH

### Der Steckstuhl für den Grillkönig und seine Grillkönigin!

hochwertig • unverwechselbar • preiswert

Individuelle Anfertigung mit  
Inschrift oder Ihrem Logo  
nach Vorlage.

Anfragen an:  
kontakt@hhwst.de oder 035873 179988  
Oderwitzer Str. 12 | 02747 Herrnhut



*Wir gratulieren allen Jubilaren  
ganz herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen Gesundheit,  
Freude und Wohlergehen!*

#### OT Mittelherwigsdorf

23. 8. Wünsche, Gisela zum 85. Geburtstag

#### OT Oberseifersdorf:

26. 8. Hallmann, Brunhilde zum 70. Geburtstag

Visitenkarten • Briefbögen • Briefumschläge  
Broschüren • Mappen • Etiketten • Kalender  
Folder • Mailings • Plakate • u. v. m.

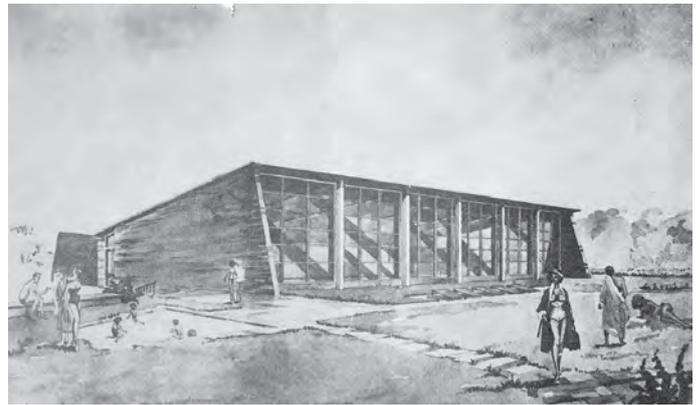


**Gustav Winter**  
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut  
Telefon 035873 418-0  
post@gustavwinter.de

## Die Interessengemeinschaft zum Erhalt der Schwimmhalle Hirschfelde bittet um Ihre Unterstützung

Es ist die **letzte Chance** die „Volksschwimmhalle Hirschfelde“ vor der **endgültigen Schließung** zu bewahren. Im Mai wurde durch den Stadtrat beschlossen, dass die Schwimmhalle aus Kostengründen geschlossen wird. Wir wollen diesen Umstand für unsere Bewohner nicht hinnehmen und haben bis zum 15. Oktober 2023 Zeit ein tragfähiges Konzept für den Weiterbetrieb vorzulegen.



Fotos: STV Zittau

Unserer Hallenbad wurde „von Menschen für Menschen“ erbaut. Diesen Grundgedanken wollen wir weiterleben lassen. Wir haben den Wunsch, generationsübergreifend eine Verbindung zwischen Menschen zu schaffen, die unser Ziel zum gemeinsamen Erhalt der Schwimmhalle teilen. **Nur mit Ihrer Unterstützung können wir dieses Ziel erreichen.**

Auf unserer Homepage [www.schwimmen-in-hirschfelde.de](http://www.schwimmen-in-hirschfelde.de) haben Sie die Möglichkeit ein Teil unserer Genossenschaft zu werden und erhalten somit eine Stimme.



Ansichten der Schwimmhalle auf dem Sportplatz Hirschfelde und von innen (Zeichnungen), Quelle: SH Hirschfelde, unbekannt

Für weitere Informationen zu unserer Idee und dem Konzept sind Ende August und Anfang September Informationsveranstaltungen geplant. Melden Sie sich auf unserer Homepage an und erhalten Sie die genauen Termine und Veranstaltungsorte.

Interessengemeinschaft Schwimmhalle Hirschfelde  
Ronald Franz  
Kathleen Schaarschmidt

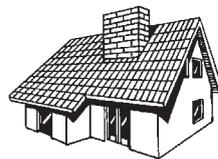


### Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Desweiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier

seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.



### Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) unter der Rubrik Kaufen-Mieten-Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter:

**Telefon 03583 50130** oder  
per **E-Mail** an [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de).

## Einrichtungen

### Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

#### Kindertag im Kinderhaus

Wir haben den Kindertag alle gemeinsam am 2. Juni 2023 gefeiert. Besuch bekamen wir vom Puppentheater. Das war ein großes Highlight für uns alle. Ganz gespannt haben unsere großen Kinder und auch die jüngsten im Haus dem Theater gelauscht.



Im Garten wurde zu lauter Musik getanzt und gelacht. Die neuen kleinen Spielsachen durften ausprobiert werden – Seifenblasen, Bälle, Straßenmalkreide und natürlich auch die neuen Schubkarren.



Das war ein spannender Tag!

#### Hurra – endlich geschafft ...

Unser Azubi Martin absolvierte nach vier langen Jahren seine Prüfungen erfolgreich. Das musste gefeiert werden ...



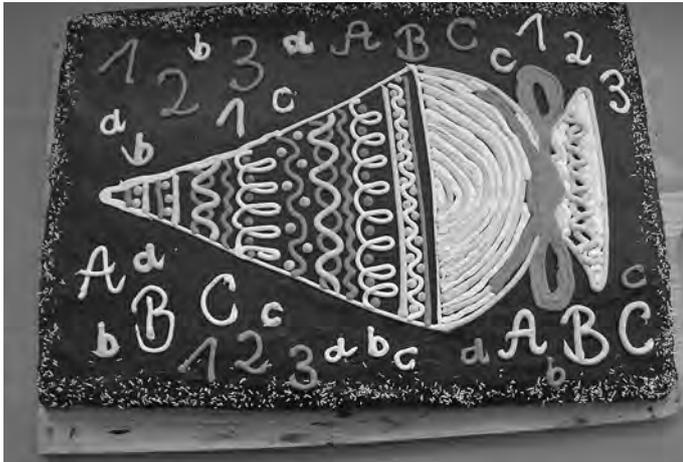
Herzlichen Glückwunsch Martin!

### Neue Höhepunkte aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Bereits am 2. Juni hatten die Vorschulkinder ihr Zuckertüten-Abschlussfest. Einen Tag vorher, am Kindertag zeigten sie vormittags allen Kindern des Kinderhauses ihr Programm, welches mit viel Fleiß und Ehrgeiz von ihnen eingeübt wurde.



Der „traditionelle“ Schokokuchen, dekoriert mit Zuckertüte, durfte natürlich nicht fehlen und wurde ruck zuck aufgegessen. Dafür möchten wir uns herzlich bei der Bäckerei Häntsch bedanken, welche sich jedes Jahr immer eine neue Deko einfallen lässt.



Im anschließenden Kindertagskreis bekamen alle Märchenlandbewohner neue Spielsachen für den Garten zum Spielen geschenkt.



Das Zuckertüten-Abschlussfest startete am Freitagmittag mit der Fahrt in die Erfinderkiste Niederoderwitz. Dort konnte sich jeder nach Lust und Laune beschäftigen – ob verkleiden, sägen, montieren, bauen, basteln, spielen, experimentieren ... Zwischendurch gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen und frisches Obst. Jedem von euch hat es eine Menge Spaß gemacht und nach mehr als zwei Stunden ging es zurück in den Kindergarten. Dort warteten neugierig und gespannt die Eltern auf unser Programm. Mit viel Applaus wurden die Kinder von ihnen belohnt.



Hm aber das Wichtigste die „Zuckertüten“ – von denen war weit und breit nichts zu sehen. Plötzlich kam mit dem Bollerwagen ein Clown in den Garten. Was wollte denn der bei uns? Nach einigen gemeinsamen bestandenen „Clownerieübungen“ erhielten alle Kinder eine Urkunde, dann waren auch auf einmal die Zuckertüten da und jeder bekam seine überreicht.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei leckerem Essen, Unterhaltungen, Spiel und Spaß verging die Zeit wie im Flug.

Den Abend ließen wir mit einer abenteuerlichen Nachtwanderung mit Stirn- und Taschenlampen ausklingen. Den Weg zeigte uns der Vollmond und Leuchtpfeile und wir fanden unterwegs eine Schatztruhe gefüllt mit Glückssteinen. Im Kindergarten wieder angekommen verabschiedeten sich die

Kinder von Mutti und Vati und es ging „zu Bett“ in eine leuchtende Schlaflandschaft. Alle haben gut geschlafen und nach einem wunderbaren Frühstücksbuffet war unser Zuckertüten-Abschlussfest beendet.

Es war ein gelungenes, erlebnisreiches und unvergessliches Fest.



**Bedanken möchte ich mich herzlich ...**

- ... bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre große Hilfs- und Einsatzbereitschaft bei den Vor- und Nachbereitungen unseres Zuckertüten-Abschlussfestes, für unkomplizierte Absprachen und Informationen untereinander, sowie für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.
- ... bei meinem Märchenlandteam für seine tatkräftige Hilfe und Unterstützung vor allem im Vorschuljahr, besonders bei Katja G., die mit mir das Fest durchführte.
- ... bei dem Clown Mandy für seine kurzweilige und gelungene Abwechslung an diesem Abend.

Besonders habe ich mich über das einmalige Geschenk gefreut „Ein Herrnhuter Stern, der eure Namen trägt“ Talina, Leon, Leo, Magdalena, Fritz, Josef, Ida, Karl, Emil, Helene, Mila.

Danke nochmal für die tolle Idee.

*Ihre Conni Kristupeit*

## Schule

### 130 Jahre Schule in Mittelherwigsdorf

Dieses besondere Jubiläum feierten wir im Rahmen eines großen Zirkusprojektes zum Thema „Die Schule unserer Träume“.



Wenn im Sommer die Tage länger und die Nächte immer kürzer werden, könnte man doch auf die Nacht verzichten, oder? Das dachten sich die Kinder in Mittelherwigsdorf und beschlossen, sich eines nachts in die Schule zu schleichen ... und wie es weiterging, das konnten die Kinder, zahlreiche Zuschauer und Gäste in der folgenden Woche erleben und bewundern. Der Zirkus Tasifan aus Weimar und der Zirkus Applaudino gestalteten mit den Kindern in nicht mal einer Woche, in 16 verschiedenen Workshops, ein atemberaubendes Programm. Es gab nicht nur Workshops auf der Bühne, wie z. B. Trapez, Diabolo, Clownerie, Drahtseil und Hula-Hoop, sondern auch hinter der Bühne. Bei dem Workshop Werbung wurden Eintrittskarten gestaltet, Bühnenlicht und die Musik wurden durch die Werkstatt-Gruppe eingerichtet und für viele Leckereien im Bauch, sorgte der Workshop Küche. Um dieses tolle Ereignis festzuhalten, erstellte die Zirkusredaktion unter anderem die Zirkuszeitung. In zwei Vorstellungen präsentierten die Kinder ihre fabelhaften Zirkusnummern und versetzten das Publikum ins Staunen, Lachen und pures Entzücken. Alles war möglich – hier in der Schule der Träume.

Ein paar Einblicke ... sehen Sie auf den Seiten 19 und 20.

### Stars in der Manege

#### Strahlende Gesichter sagen alles ...

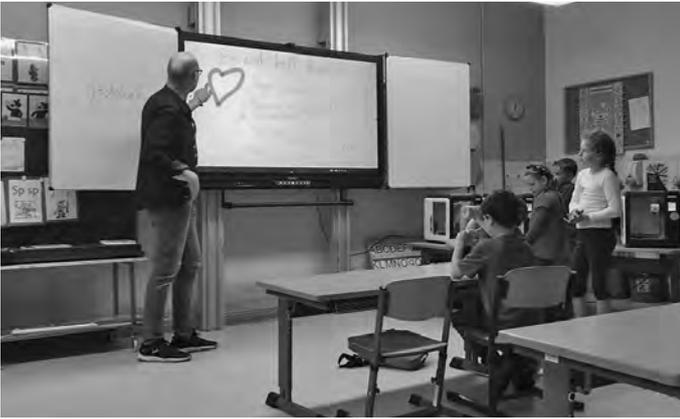
Ein ganz großes Dankeschön an all unsere fleißigen Helfer, wie auch all unseren Sponsoren, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, den Vereinen, allen Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden. Ohne euch wäre dieses unvergessliche Projekt nicht möglich gewesen!

Nach einer einzigartigen, schönen Jubiläumsveranstaltung am Nachmittag im Zirkuszelt fanden viele, viele Menschen den Weg zu uns auf den Schulhof.

Durch die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Helfern und Helferinnen konnte ein buntes Programm mit vielen Aktionen in wunderschöner Atmosphäre stattfinden. Die Schule stand für alle offen und konnte besichtigt werden. Mit großem Interesse führten die Schüler/-innen die Gäste durch die Schule. Bilder von früher wurden im Schulhaus ausgestellt und ein Klassenzimmer wurde für diesen besonderen Tag sogar zum Schulkino. Die neun digitalen Tafeln wurden vorgestellt und fanden große Begeisterung bei allen.

Auch auf dem Schulhof war viel los. DJ Crazy & Fires sorgte nicht nur für musikalische, sondern auch für feurige Unterhaltung.

Es konnte ein Kletterturm erklommen werden, Kinder konnten sich schminken lassen und Seifenblasen schwebten durch die Menge. Für ausreichend Speisen und Getränke wurde gesorgt. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Feuerwerk bildete den krönenden Abschluss.



Am 18. Juni 2023 wurde das Zirkuszelt in Rekordzeit wieder abgebaut und schon zum Mittag waren nur noch fertig gepackte Hänger und Zirkuswagen auf dem Sportplatz zu sehen.

All dies war nur möglich durch die engagierte Zusammenarbeit von Schule, Schulförderverein, unzähligen Eltern, der Gemeindeverwaltung, den fleißigen Bauhofmitarbeitern, der freiwilligen Feuerwehr, den Teams von Applaudino und Tasifan sowie vielen, vielen weiteren Unterstützern.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, dass solche Großprojekte in unserer Gemeinde stattfinden können und das gemeinsame Leben bereichern.

*Rico Fahr  
im Namen der Eltern der Grundschule  
und des Schulfördervereins*

## „Wenn Spinnen vereint weben, können sie einen Löwen fesseln.“

Ein äthiopisches Sprichwort drückt anschaulich aus, was in diesem Jahr rund um das Zirkusprojekt und das 130-jährige Schuljubiläum gemeinsam auf die Beine gestellt wurde. Nicht, dass ein Löwe zu fesseln war, sondern es wurde gemeinsam wieder Großartiges erreicht, was für einzelne unerreichbar geblieben wäre.

So wurde bereits Ende Mai das Zirkuszelt gemeinsam errichtet, das Zirkusprojekt und das Schuljubiläum in verschiedenen Arbeitsgruppen vorbereitet und unterstützt.



Schließlich wurde zu den Zirkusvorstellungen am 16. und 17. Juni 2023 gemeinsam gestaunt, applaudiert, gelacht und das Jubiläum unserer Schule ausgiebig gefeiert.

## „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Am 4. Juni 2023 haben wir einen Gottesdienst im Zirkuszelt an der Grundschule gefeiert. Anlass war das 20-jährige Jubiläum des Kinder- und Jugendzirkus Applaudino des Kirchenbezirkes und gleichzeitig unser regulärer Sonntagsgottesdienst. Mit dem Lied „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ haben wir gemeinsam gefeiert.

Kinder und Jugendliche und auch Erwachsene haben die Möglichkeit im Zirkus neue Erfahrungen zu sammeln, sich etwas Neues zu zutrauen, neue Wege zu gehen und neue Blickwinkel einzunehmen. All dies haben wir im Juni bei uns im Dorf erlebt.

Zirkusarbeit ist verbindend. Unser Dorf war dafür ein wunderbarer Gastgeber. Kooperiert haben hier die Schule, Kommune, die Kirchgemeinde und der Traumpalast. Am 20. Mai 2023 bauten Eltern der Schulkinder und von den Applaudinos zusammen mit dem „Offenen Hof“ (Projekt der Kirchgemeinde für Menschen aus den verschiedensten Kulturen) das große Zirkuszelt bei der Schule auf. Hier probten die Applaudinos, traf sich die Christenlehre, feierten wir Gottesdienst, erlebten die Openstage und die Jubiläumsshow. Danach gestaltete die Grundschule ihre Projektwoche mit Zirkus Tasifan und Applaudino in und um das Zelt. Die Höhepunkte waren die Aufführungen und das Schulfest. Eltern und Gäste waren berührt von den Aufführungen.

Im Namen der Kirchgemeinde sagen wir Danke dafür, dass dies gemeinsam bei uns so möglich ist.

*Christine Cieslak  
Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde*

## Feuerwehr

### Kreisjugendfeuerwehrtag 2023 in Eibau

Am Samstag, dem 10. Juni 2023 war es wieder soweit. Nach drei Jahren Pause nahmen wir wieder an dem Kreisjugendfeuerwehrtag mit der Gruppenstaffette und dem Dreikampf teil. Da unsere Floriansjünger an diesem Wettbewerb das erste mal mitmachten, war die Aufregung und Anspannung umso größer. Nach zwei intensiven Trainingswochen fuhren wir pünktlich kurz nach 7.00 Uhr los, mit dem Ziel: Sportplatz Eibau am Volkshaus. Nach dem Anmelden mit jeder Menge Formularen ging es mit der Eröffnung los, gefolgt mit dem Start der Wettkämpfe. Es galt bei der Gruppenstaffette zusammen als Mannschaft, als Team, Bestzeiten zu belegen. Dabei musste ein Löschangriff mit Schläuchen aufgebaut, mehrere Knoten fehlerfrei geknotet und mit einer Kübelspritze Ziele abgeschossen werden. Verbunden mit viel Rennerei war es mit zwei Durchläufen schon anstrengend. Nebenbei wurde an drei Stationen (deshalb Dreikampf) Keulenzielwurf, Dreisprung und Knoten machen auf Zeit absolviert.



Da es an diesem Tag 530 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserem Landkreis gab, zog sich die Veranstaltung bis kurz nach 16.00 Uhr hin. Auf Grund der vielen Teilnehmer

gibt es für den Dreikampf leider am heutigen Tag noch keine Ergebnislisten, was uns umso neugieriger macht. Aber in der Disziplin Gruppenstaffette belegten wir in der Altersklasse 14 von 18 Mannschaften einen sehr guten 7. Platz, was uns und unsere Betreuer sowie unsere Eltern mächtig stolz macht. Fürs erste Mal eine beträchtliche Leistung. Nach der Siegerehrung ging es geschafft und erleichtert wieder nach Hause. Wir möchten uns noch beim Skoda Autohaus Donath aus Eckartsberg recht herzlich dafür bedanken, dass wir wieder auf ihrem Gelände trainieren durften.

*Jugendfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf*

## Kirchennachrichten

### Oberseifersdorf

#### Wahre Größe

Jesus lebte, was er predigte: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ Mt 5,44–45 Obwohl er eine gute Botschaft verkündigte und niemand ihn einer Sünde bezichtigen konnte, wollten Menschen ihn beseitigen und gingen gegen ihn vor. Es war versteckter Neid, der sie dazu bewegte (Mt 27,18). Als seine Widersacher ihre hässlichen Pläne vollführten und Jesus brutal kreuzigten, betete er: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! (Lk 23,34)“. Eine Antwort seiner Peiniger ist nicht überliefert. Doch sie werden ihm gewiss widersprochen haben, dass sie genau wüssten, was sie tun. Ebenso ist es heute: jeder meint genau zu wissen, was angemessen ist und was nicht. Kaum jemand macht Fehler und Sünden scheint es nicht mehr zu geben. Erstaunlich ist, dass Gott sich dennoch in Hände begibt, die ihn ohne gültiges Urteil hinrichteten, – nicht nur ein Justizskandal, sondern seitens Jesu ein Beweis echter Liebe und wahrer Größe. „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde, Joh 15,13.“ Gutes mit Gutem vergelten ist menschlich. Böses mit Bösem vergelten ist bestialisch. Gutes mit Bösem vergelten ist teuflisch. Böses mit Gutem vergelten ist göttlich. Zu Letzterem, zur Feindesliebe, sind wir Menschen nicht fähig, was gut aufzeigt, dass Jesus anderer Natur gewesen sein muss: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Mt 27,54)“,

*Pfr. Martin Wappler*

#### Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So., 16.7. 8.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf  
*Pfrn. Herbig*

So., 16.7. 8.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde  
*Lek. Offermann*

So., 16.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel  
*Lek. Offermann*

So., 23.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf,  
Abendmahl, *Pfr. i. R. Guder*

So., 30.7. 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf  
*Diakon Vogel*



- So., 6.8. 10.00 Uhr Sommer-Ferien-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfrn. Zemmrich*
- So., 13.8. 8.30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
- Sa., 19.8. 10.30 Uhr Schulanfänger-Andacht in Ostritz *GP. Hirsch*
- So., 20.8. 10.00 Uhr Segnungs-Gottesdienst in Leuba *Pfr. Wappler*
- So., 27.8. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*

**Erreichbarkeit:**

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de  
 Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,**  
 Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de  
 Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de)

## Mittelherwigsdorf



### Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchengewandte,

in der Epistel werden wir ermutigt:  
*„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.“ Eph 5,8b–14*

Ich verstehe es so: Wer im Namen des Lichts lebt und das Licht in seinem Leben vertritt und darstellt, lebt nicht in zwei Welten und tut etwas Gutes. Wir wünschen uns eine Welt als Raum für unser Leben, damit wir unseren Charakter nicht verlieren, sondern wiederfinden, damit wir uns gegenseitig nicht belügen, damit wir alles mit gutem Gewissen beginnen, damit wir hinterher glücklich leben. Und heute möchte ich auch noch sagen: es ist auch unsere Freiheit und Kraft, die diese Energie des Lichts – mit alle seinen Werten (Güte, Gerechtigkeit, Wahrheit ...) – annimmt!

Bei den ersten Gewittern dieses Sommers habe ich wieder an unseren Jakob Böhme gedacht (siehe dazu die Juni-Ausgabe des Amtsblattes). Wenn ihm die Sonne ein Bild für den Eifer und die Güte Gottes war, war ihm jedes Gewitter mit schwarzen Wolken und Blitzen ein Bild für Spannung, Angst, Mut, Befreiung und Frieden, letztendlich für Trennung von Licht und Finsternis. Bei den nächsten Gewittern, ihren dunklen Wolken und hellen Blitzen können wir mit ihm über folgende Worte nachdenken:

„... So entsteht im bitteren Leiden die große Angst, obwohl doch auch nichts ist, das da leidet, sondern es ist in sich selbst so, und ist sein eigenes Leben. Wäre dies nicht, dann wäre auch der Glanz der Majestät nicht. Eines ist des anderen Ursache, denn in der Finsternis ist der Blitz, und in der Freiheit das Licht mit der Majestät ... weil die Freiheit ein stilles Nichts ist, welche das Licht annimmt.“ (Böhme J., Vierzig Fragen von der Seele, 1.50.)

Jeder Mut zur Freiheit nimmt letztendlich doch das Licht samt seinen Gaben an. Ohne Licht bleiben wir immer eingeschränkt, gespalten und unter Druck. Deshalb sind wir auch gerne Kinder des Lichts (in der Nacht auch des inneren).

Wir leben auf dem Land, weil wir eigentlich im Namen des Lichts leben möchten und weil wir bodenständig unsere eigene schöne Kultur entfalten wollen, würde ich sagen. Das soll auch weiterhin unser Leben sein, das nicht nur für uns da ist, sondern für alle, die sich als Kinder des Lichts fühlen und die in gegenseitiger Güte, in Gerechtigkeit und in Wahrheit leben wollen. Dieser Weg führt zum schönen Dorfleben, das wir uns eigentlich wünschen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit und bleiben Sie behütet!

*Ihr Pfr. Adam Balcar*

## Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

- 16.7. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz
- 23.7. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee in Mittelherwigsdorf
- 30.7. 10.30 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 6.8. 10.30 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
- 13.8. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

### ... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- 23.7. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee – Wir haben Rocio Simaluisa und Bryan Altamirano aus Ecuador zu Gast.
- 23.7. 16.00 Uhr Ev. Luth. Kirche Crostau, Orgelmusik V. Bruhns, Bach und Schumann, an der Orgel: Vincent Dubios

**Erreichbarkeit**

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

**Pfarramt Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 511171, Fax 586328  
 E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de  
 Internet [www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

**Öffnungszeiten Büro** Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

## Vereine

### SG Rotation Oberseifersdorf



#### Der „Killer“ für die Tore findet sich noch

**Die SG Rotation Oberseifersdorf hat eine Saison in der Kreisklasse hinter sich, auf der sich aufbauen lässt. Katastrophal ist für Spielbeobachter Roland Ludwig nur die Anzahl der Pflichtspiele gewesen.**

Die vergangene Saison hatte viele Facetten. Unsere junge Mannschaft hat sich gut geschlagen, keine andere uns „vernascht“. Wir waren jeder ein ernsthafter Gegner. Bezeichnend ist das mehrere Torschützen mit je vier Treffern unsere Besten waren, keiner mit zehn oder mehr. Uns fehlt noch der echte „Killer“ da vorn. Der findet sich noch, da bin ich mir sicher.

Die Mannschaft ist sehr homogen, lässt nie den Kopf hängen. Das ist einfach stark. Die nötige Reife für mehr Tore und Punkte kommt noch, bei diesem Zusammenhalt. Weiter so!

Eine Katastrophe ist die Anzahl an Pflichtspielen. Der Modus muss geändert werden, dringend. Monatelange Spielpausen fördern nicht den Zusammenhalt, auch nicht die Bindung der Zuschauer an die Mannschaften. Auf ein Neues im Herbst!

## Heimatverein Eckartsberg e.V.



### Noch einmal komplette Gartenbauausstellung

Die Ausstellung „Zittauer Gartenbau gestern und heute“ wird am letzten Juli-Sonntag im Dorfmuseum zum letzten Mal vollständig zu sehen sein. Wegen des großen Besucherinteresses werden eine Reihe Poster, aber vermutlich noch die ganze Saison, an anderem Ort im Museumshof gezeigt werden. Aber nicht mehr alles.

**Öffnungstag im Juli: Sonntag 30. Juli 2023, 14.00–17.00 Uhr**  
Selbstverständlich werden wie üblich auch Kuchen, Kaffee und weitere Getränke angeboten.



*Dieses Gehöft an der Görlitzer Straße in Zittau hat viel mit der Zittauer Gartenbautradition zu tun. Wer es genauer wissen will, sollte die letzte Gelegenheit dazu am letzten Juli-Sonntag nutzen.*

## Kräutertipp

### Kornelkirsche – *Cornus mas*

**Spitzname** Herlitzte, Dürnitzte, gelber Hartriegel, Dirndlstrauch (Österreich)

**Früchte** Kornellen, Dirndl, sind dunkelrot und stecken voller Vitamin C

Was leuchtet denn da in sattem Rot am Wegesrand? Ach, es ist ein Strauch mit reifen Kornelkirschen! Na, dann nichts wie hin und die saftigen Früchte vom Baum schütteln. Die Kornelkirschen sind nämlich essbar und dabei noch sehr gesund! In diesem Beitrag räumen wir den Mythos von der giftigen Kornelkirsche auf und ich zeige ihnen zwei köstliche Rezepte mit blutrotem Wild-Obst.

### Ist die Kornelkirsche giftig?

Vielleicht ist es die Ähnlichkeit zur Vogelbeere, die die Kornelkirsche in Verruf gebracht hat? Wir wollen für alle deshalb einmal klarstellen: **Die Kornelkirsche ist nicht giftig**, sondern eignet sich für den menschlichen Verzehr. Allerdings sitzen auf Blättern und Früchten kleine Härchen, die bei Hautkontakt manchmal allergische Reaktionen auslösen können. Meist trifft man die Kornelkirsche in ihrer eingekochten Form an, zum Beispiel in Marmeladen oder Saft. Aber sie ist sogar roh essbar. Ihr Geschmack ist jedoch säuerlich-herb, deshalb schmeckt sie am allerfeinsten, wenn sie sich in ein bisschen Zucker hüllen darf. Einen Strauch kann man völlig unbesorgt in den Familiengarten pflanzen. Denn auch für Kinder ist die Kornelkirsche nicht giftig, weder Blätter noch Früchte können dem Nachwuchs schaden. Die Kids werden vermutlich sowieso bald die Früchte ausspucken, weil sie in rohem Zustand ziemlich sauer sind.

### Medizin vom Strauch – die Kornelkirsche und ihre Heilwirkung

Die Kornelkirsche ist nicht nur völlig ungiftig, sie kann in puncto Gesundheit sogar mit zahlreichen positiven Effekten aufwarten. Zum Beispiel ist sie prall mit Vitamin C gefüllt, außerdem enthält sie die Vitamine B und E und zellschützende Flavonoide. In der Heilkunde ist die Heilwirkung der Kornelkirsche schon lange bekannt. Hildegard von Bingen empfiehlt ein Bad aus Rinde, Holz und Blättern bei Gicht. Die rohen Früchte haben einen hohen Gehalt an Gerbstoffen und Pektinen und stabilisieren Magen und Verdauung. Wegen ihrer leicht stopfenden Wirkung setzt man sie auch gegen Durchfallerkrankungen ein. Aus den Kernen der Kornelkirsche kann man ein wohltuendes Wärmekissen herstellen, das bei Zahn-, Gelenk-, oder sonstigen Schmerzen hervorragende Dienste tut. Dazu die reifen Früchte durch ein Sieb reiben, die Kerne waschen und in der Sonne trocknen lassen. Anschließend in einen kleinen Kissenbezug aus Baumwolle füllen.

### Kornellen-Marmelade

500 g	Kornelkirschen
50 ml	Rotwein, alternativ roter Traubensaft
¼	Zimtstange
	Bourbon-Vanillezucker
	Gelierzucker

Alle Zutaten bis auf den Gelierzucker weich kochen, die Zimtstange entfernen und die Masse durch ein Sieb passieren. Fruchtmarmelade wiegen und mit der entsprechenden Menge Gelierzucker kochen, in heiß sterilisierte Gläser füllen.

### Kornelkirschenlikör mit Chili

500 g	Kornelkirschen
200 ml	kalter Kaffee
1	Vanilleschote angeritzt
100–150 ml	Honig
1 l	Doppelkorn
1	großes Gefäß
1	Chilischote mittelscharf

Die Kornelkirsche mit allen Zutaten außer der Chili und Honig an einem zimmerwarmen Ort stehen lassen und ab und zu mal schütteln. Nach fünf Wochen die Chilischote zugeben und nochmals 7 bis 10 Tage ziehen lassen. Chili danach entfernen und mit Honig nach Belieben süßen. In Flaschen abfüllen und danach nochmal mindestens fünf Wochen reifen lassen.

*Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.*



**Früh-schoppen**

So, 16. Juli  
Container Oberseifersdorf  
10.00 Uhr

musikalische Unterhaltung durch  
"HERR MANNs Wirtshausmusik"  
Landskron vom Fass  
Leckerer aus der Gulaschkanone

Logo: Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e.V.

Logo: Herr Manns Wirtshausmusik

**Sonstiges**

**Sommerkräuter am Barfußweg**

Herzliche Einladung zur Kräuterführung am Barfußweg. Der Barfußweg führt durch feuchte Wiesen, an Trockenrasen vorbei und entlang von Schutzräumen für Pflanzen. Hier wachsen Mädesüß, Johanniskraut, Beifuß, Beinwell und andere Heilpflanzen. Wir beobachten die Sommerkräuter an ihren Standort und erfahren Wissenswertes rund um die Heilwirkung und ihren Nutzen.

Führung durch Heilpraktikerin Christine Cieslak.

Um Anmeldung wird gebeten unter 0160 97545149.



Datum:  
Donnerstag,  
20. Juli 2023,  
17.00 – 18.00 Uhr

Preis: 7,00 €

Treff:  
Station 1  
am Barfußweg  
Am Sportplatz 1  
in Mittelherwigsdorf

*Sandbüschelfest*

**Mittelherwigsdorf**

**am 12.8. und 13.8.2023**



**Sonnabend, den 12.8. Einlass 19.00 Uhr**

20:00 – 2:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit der Liveband „Midi-Rock“

**Sonntag, den 13.8.**

ab 8.00 Uhr **Hähnekrähn**

14.00 – 18.00 Uhr **Kaninchenausstellung** und **Kinderbelustigung**  
durch Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkarussell, Hüpfburg und Spiele  
sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken

15:00 – 18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee, Kuchen und Eis**

dazu begleitet Sie die „**Feuerwehrkapelle Berthelsdorf**“

**Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt...**

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU** und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz






Tel.: 035873 / 27 25  
02747 Strahwalde  
Löbauer Str. 37a

**BERATUNG • VERKAUF • SERVICE**

[www.autohausvogel.com](http://www.autohausvogel.com)

**HBG** Leutersdorf GmbH

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!



HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neuelbau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555  
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

**BTI** Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

**HE** **HELLMUTH ENERGIE**  
*... persönlich, fair und nah!*

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586/70855-0



**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

**ELEKTRO-Schäfer**




Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER:** Gemeinde Mittelherwigsdorf  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Herr Markus Hallmann, Bürgermeister  
**SATZ/DRUCK:** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut  
**ANZEIGEN:** Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

**Diakonie** Löbau-Zittau  
... in guten Händen

**Tagespflege »Herbstwege«**



**Tagespflege »Herbstwege«**  
Siedlung 5  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104  
Telefax 03583 5156879  
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre Pflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

**Amtsblatt**  
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF  
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 08/2023 erscheint am 09.08.  
**Anzeigenschluss: 31.07.**



# SVEN RÄTZE

**TRANSPORT- & CONTAINERDIENST**  
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

**Containerdienst 2m<sup>3</sup>**  
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,  
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

**Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts**  
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)  
Palette Holzbriketts (960 kg)

**REKORD**

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566  
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

## Metallbau und Bauelemente Strietzel

- Fenster/Türen/Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081  
03583 793508  
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10  
02763 Oberseifersdorf



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

**0 35 83 - 79 02 00**

*Für Sie geöffnet:*

Mo	5.30-10.00 Uhr
Di-Fr	5.30-16.00 Uhr
Sa	5.30-10.00 Uhr

Unsere Filialen: *Kolbes Brotladen*

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

*Wir freuen uns auf Sie!* [www.landbaeckerei-kolbe.de](http://www.landbaeckerei-kolbe.de)



## Taxi Hultsch Zittau

**Taxifahrten zu jedem Anlass**

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

**Tel. 03583 51 56 51**

**Diakonie**   
Löbau-Zittau

... in guten Händen

## Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation  
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803  
Telefax 03583 5156804  
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche  
Krankenpflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

# TIFUNA

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH  
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz  
Tel. 035842-2170 [www.tifuna-naubereit.de](http://www.tifuna-naubereit.de)



**BERGER**  
Recycling Gruppe  
Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes  
weiterhin bieten wir an:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**

**Tel.: 035875/ 61 30**  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr  
Sa 9:00 - 11:00 Uhr



**B& MOBIL**  
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:  
**0800 600 66 999**

**KOSTENLOSE BERATUNG**  
bei Ihnen zu Hause, am Telefon  
oder per Video-Call

**4.000€ ZUSCHUSS**  
bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

**KOSTENLOS LIFT KATALOG 2023**

**BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH** ✉ [anfrage@bemobil.eu](mailto:anfrage@bemobil.eu)  
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 [www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

Kreisverband Zittau e.V.  
Äußere Weberstr. 84  
02763 Zittau

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!**

- Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratungsbesuch
- Vermittlung von Hausnotruf

**03583 / 57 79 35**

**Ihre Tagespflegen in Zittau!**

Neustadt 20  
02763 Zittau

Info und Anmeldung:  
**03583 / 50 38 312**

Oststr. 12-16  
02763 Zittau

*Wir sind Wegbegleiter  
für eine schwere Zeit!*

**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau  
**Telefon 03583 510683**  
– Tag & Nacht –  
365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

**zilentio**  
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tag & Nacht erreichbar**  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: [bestattung@zilentio.de](mailto:bestattung@zilentio.de)  
Internet: [www.zilentio.de](http://www.zilentio.de)

**Christine & Katrin Eichhorn**  
**Neugersdorfer Bestattungen**  
einfühlsam - kompetent - zuverlässig  
Fachgeprüfte Bestatter  
[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

**Tag & Nacht 03586-32333**  
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885  
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469  
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

**Bestattungsinstitut Fuchs**  
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**  
☎ (03 58 42) **25 444**

# Zirkusprojekt „Die Schule unserer Träume“



Lesen Sie  
unseren Text  
auf den  
Seiten 10/11!



# Zirkusprojekt „Die Schule unserer Träume“

